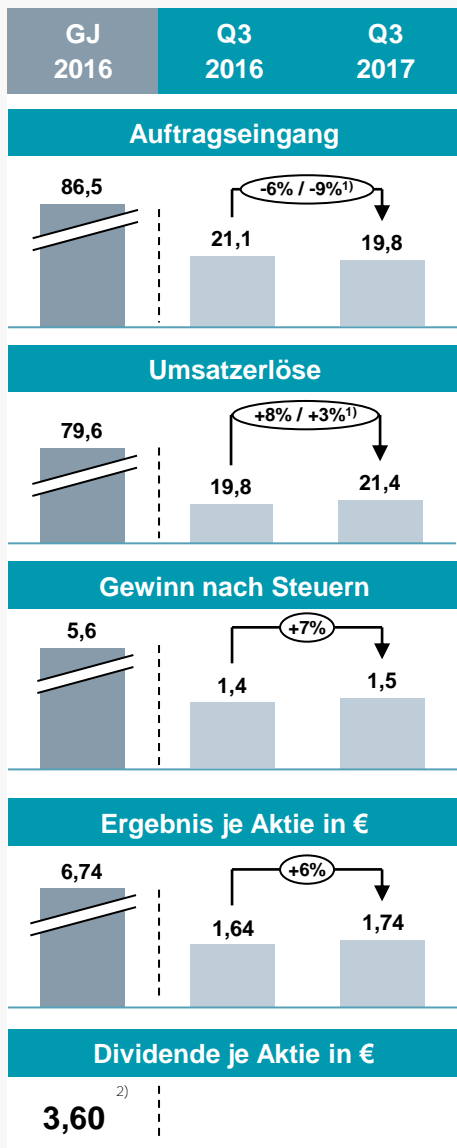


# Aktionärsbrief

## August 2017

### Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



1) Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

2) Auf der Hauptversammlung am 1. Februar 2017 beschlossene Dividende

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



der Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser, Finanzvorstand Ralf Thomas und Michael Sen, Mitglied des Vorstands, stellten am 3. August die Ergebnisse des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2017 im Rahmen einer Presse- und Analystentelefonkonferenz vor. Hierbei bestätigten Sie den bereits erhöhten Ausblick für das Geschäftsjahr 2017.

„Unser weltweites Team hat ein solides Quartal mit einem Umsatzwachstum von 8% und einer Zunahme des Gewinns nach Steuern von 7% geliefert. Unser Digital-Enterprise-Geschäft hat dabei seine führende Marktposition eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir sind voll auf Kurs, mit unserer Vision 2020 und im Hinblick auf ein weiteres starkes Jahr“, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG, dessen Mandat nun bis 2021 verlängert wurde (siehe Seite 5).

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2017 im Überblick: der Auftragseingang ist gegenüber Q3 GJ 2016 um 6% auf 19,8 Mrd. € gesunken (-9% auf vgl. Basis). Ausschlaggebend war ein sehr starker Volumenrückgang bei Großaufträgen von Power and Gas sowie Siemens Gamesa Renewable Energy. Für das vierte Quartal zeichnet sich allerdings wieder ein deutlicher Anstieg bei Großprojekten ab. (siehe bspw. Energy Management Meldung Seite 2)

Die Umsatzerlöse sind um 8% auf 21,4 Mrd. € gestiegen (+3% auf vgl. Basis), unter anderem aufgrund einer starken Leistung der kurzzyklischen Geschäfte. Besonders erfreulich ist die Leistung der Teams in den Divisionen Digital Factory, Building Technologies, der Gesundheitstechnik und auch der Mobility. Gerade Letztere hat es in einem ungewöhnlichen Wettbewerbsumfeld nicht leicht, behauptet sich aber beachtlich.

Der Gewinn nach Steuern stieg um 7% auf 1,5 Mrd. €, trotz negativer M&A-Effekte in Zusammenhang mit Gamesa und Mentor Graphics, die bereits in Q2 angekündigt wurden. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 1,74 €, im Vergleich zu 1,64 € im Q3 GJ 2016.

Der Ausbau der digitalen Plattformen, Applikationen und digitalen Dienstleistungen geht gut voran. Damit stößt Siemens weiteres Wachstum für die Zukunft an. Gerade hier sind Partnerschaften und Netzwerke wichtiger denn je. So konnte Siemens zum Beispiel für das Betriebssystem für das Internet der Dinge, MindSphere, weitere Partner gewinnen. Die Zahl der MindSphere-Kunden liegt inzwischen im dreistelligen Bereich. Es gibt auch schon eine Vielzahl von Apps von Siemens und Partnern, die auf MindSphere laufen, Tendenz sehr schnell wachsend – in Kürze wird hier eine mittlere dreistellige Zahl erreicht sein.

Außerdem hat Siemens auf diesem Feld einige strategische Partnerschaften auf den Weg gebracht – wie die mit der Volksrepublik China und dem Königreich Saudi-Arabien. Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung unseres Digitalisierungs-Hubs in Singapur. Zudem hat Siemens eine vielversprechende Partnerschaft mit dem FC Bayern München vereinbart. Weitere Informationen finden Sie bei unseren Schwerpunktthemen auf Seite 4.

Zum Schluss Neuigkeiten zu Siemens Healthineers: Mit einer klaren strategischen Ausrichtung und einem stringenten Umsetzungsplan werden wir Siemens Healthineers im ersten Halbjahr 2018 in Form eines Initial Public Offerings (IPO) an die Börse bringen.

Liebe Aktionäre, ich wünsche Ihnen eine erholsame und sonnige Urlaubszeit und möchte mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an Siemens bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

# Aktienkursentwicklung

## Kursentwicklung am 3. August 2017 (Veröffentlichung Quartalszahlen)

Die insgesamt durchwachsenen Ergebnisse spiegelten sich in der Siemens Kursentwicklung von -3.1% wider, die schlechter war, als die des DAX (-0,2%). Die schwachen Ergebnisse von Power and Gas, Energy Management und Siemens Gamesa lagen unter den Markterwartungen und machten die Anleger im Hinblick auf die Perspektiven für 2018 vorsichtiger.

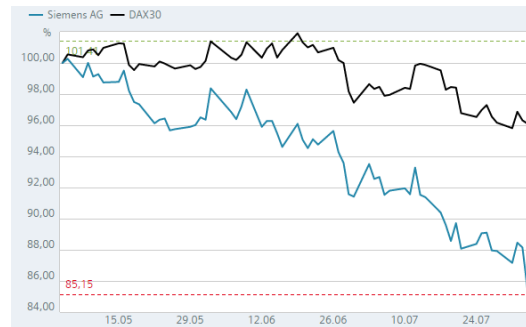
## Kursentwicklung vom 5. Mai 2017 – 3. August 2017

Seit der Veröffentlichung der Q2 Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 entwickelten sich Dax und Siemens Aktie rückläufig. Die Siemens-Aktie verlor im Anschluss an ihr Intraday-Allzeithoch von 133,50 € vor allem aufgrund vorsichtiger Aussagen von Joe Kaeser im Juni zur weiteren Geschäftsentwicklung des Energie-Geschäfts etwas an Boden. Die Märkte wurden weiterhin vom starken Euro, der US-Politik, dem Start der Brexit-Verhandlungen und den britischen Parlamentswahlen beeinflusst.

## Siemens im Vergleich zum Wettbewerb (5. Mai 2017 – 3. August 2017)

Im Vergleich zu den wichtigsten Wettbewerbern und dem DAX entwickelte sich die Siemens Aktie mit einem Rückgang um 15% im Zeitraum vom 5. Mai 2017 bis 3. August 2017 schlechter als GE (-12%), ABB (-7%), Schneider (-7%), der DAX (-4%), Toshiba (+7%) und Rockwell (+7%).

## Kursverlauf 5. Mai – 3. August 2017



Für weitere Informationen:

<http://www.siemens.com/investor/de/siemensaktie.htm>

# Neuigkeiten aus unserem Industriellen Geschäft

Bei den untenstehenden Informationen handelt es sich um eine Auswahl der Pressemitteilungen, die im Berichtsquartal durch die Siemens-Divisionen veröffentlicht wurden. Einen vollständigen Überblick der Veröffentlichungen finden Sie [hier](#)

## Power and Gas

- Bei rückläufigen Märkten Abnahme der Umsatzerlöse in allen Berichtsregionen, im Wesentlichen aufgrund des schwächeren Auftrageingangs in vorangegangenen Perioden; Rückgang insbesondere in den Geschäften mit großen Gasturbinen und Kompressoren
- Niedrigeres Ergebnis aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse, einer geringeren Kapazitätsauslastung und höherer Aufwendungen für Personalrestrukturierung

## Siemens liefert Schlüsselkomponenten für Kraftwerk in Jordanien



Siemens wird die Schlüsselkomponenten für das Dampfkraftwerk Attarat in Jordanien liefern. Der Lieferumfang von Siemens umfasst 2 Dampfturbinen vom Typ SST5-5000, 2 luftgekühlte Generatoren vom Typ SGen5-1200A und das Turbinensteuerungssystem. Der luftgekühlte Kondensator senkt den Wasserverbrauch der Anlage und spart so die in Jordanien knappe Ressource Wasser. Das Kraftwerk soll seinen Betrieb Mitte 2020 aufnehmen und bis zu 470 MW in Jordaniens Stromnetz einspeisen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

**für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken**

## Energy Management

- Anstieg der Umsatzerlöse in nahezu allen Geschäften; geografisch betrachtet, Wachstum in Asien, Australien und der Berichtsregion Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittler Osten
- Ergebnis zurückgehalten durch eine weniger günstige Zusammensetzung der Geschäfte

## Siemens erhält Großauftrag für Offshore-Netzanbindung DoWin6 von TenneT



Siemens hat vom deutsch-niederländischen Netzbetreiber TenneT einen weiteren Auftrag über eine Netzanbindung für Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee erhalten. Das Unternehmen liefert die komplette Technik zur effizienten Gleichstromübertragung für die Netzanbindung "DoWin6,,". Der Auftragswert für Siemens liegt im hohen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die kommerzielle Inbetriebnahme ist für 2023 geplant. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

**für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken**

## Building Technologies

- Wachstum der Umsatzerlöse war vorwiegend durch das Produkt- und das Servicegeschäft bestimmt; geografisch betrachtet, Anstieg der Umsatzerlöse in Amerika sowie Asien, Australien
- Ergebnisdynamik setzte sich aufgrund einer starken Leistung fort, bei höheren Umsatzerlösen und verbesserter Produktivität

## Siemens erhält European Energy Service Award 2017



Mit dem größten Energiesparleistungsvertrags-Projekt Dänemarks im Krankenhaus Hvidovre gewinnt die Siemens-Division Building Technologies einen der European Energy Service Awards 2017 in der Kategorie "Bestes europäisches Energiedienstleistungsprojekt". Durch das Projekt wird das 245.000 m<sup>2</sup> große Krankenhaus in der Nähe von Kopenhagen den Wärmeverbrauch um 41% und den Stromverbrauch um 23% reduzieren können. Damit sinkt der gesamte Energieverbrauch um rund ein Drittel. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

**für Informationen zur Division, bitte [hier](#) klicken**

# Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft

## Mobility

- Umsatzwachstum auf breiter Basis, angeführt vom Zuggeschäft, unter anderem aufgrund der Ausführung von großen Projekten und Aufträgen für Lokomotiven
- Ergebniszunahme aufgrund höherer Umsatzerlöse; Q3 GJ 2016 profitierte von positiven Effekten aus größeren Aufträgen

### Bremen bestellt neue Straßenbahn-Flotte bei Siemens



Die Bremer Straßenbahn AG hat bei Siemens 67 Straßenbahnen vom Typ Avenio bestellt. Der Auftrag beinhaltet eine Option über bis zu 17 weitere Fahrzeuge. Beginnend ab Frühjahr 2019 sollen die vierteiligen Züge nach und nach den Fahrgastbetrieb im Bremer Straßenbahnnetz aufnehmen. Es umfasst 7 Linien mit 163 Stationen und hat eine Streckenlänge von 79 km. Die Avenios ersetzen die aktuelle Serie der GT8N-Fahrzeuge und erhalten die Typenbezeichnung GT8N-2. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

*für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken*

## Digital Factory

- Starke Volumenzuwächse über die Geschäfte hinweg; herausragende Leistung in kurzzyklischen Geschäften; Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements wuchs aufgrund kräftiger Nachfrage und des zusätzlichen Volumens durch Mentor Graphics sehr stark
- Ergebnis aufgrund der hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte beträchtlich angestiegen

### Siemens und TCS kooperieren bei industriellen IoT-Anwendungen für MindSphere



Tata Consultancy Services, einer der weltweit führenden Anbieter von IT-Services, Beratungsleistungen und Geschäftslösungen, und Siemens arbeiten künftig bei Innovationen für das Internet der Dinge zusammen. Kunden aus den Branchen Fertigung, Energiewirtschaft, Gebäudemanagement, Gesundheitswesen und Bahnbetreiber profitieren durch die Partnerschaft von neuen Dienstleistungen und Erkenntnissen auf Basis von Datenanalysen. Die Grundlage bildet dabei MindSphere, das cloudbasierte, offene Betriebssystem für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) von Siemens. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

*für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken*

## Process Industries and Drives

- Geringfügige Zunahme der Umsatzerlöse im Prozessautomatisierungsgeschäft wurde von Rückgängen in anderen Geschäften überwogen
- Ergebnis und Profitabilität durch anhaltende operative Herausforderungen beeinträchtigt, insbesondere im Large-Drives-Geschäft

### Neues Aida-Schiff geht mit Siemens-Automatisierungstechnik in Betrieb



Aida Perla, das zwölfte Kreuzfahrtschiff der Aida Flotte, wurde am 30. Juni 2017 im spanischen Palma de Mallorca getauft. Siemens rüstete das neue Flaggschiff mit Automatisierungstechnik aus, um wichtige Bordfunktionen zu steuern und zu überwachen. Aida Perla bietet mit rund 1.600 Kabinen Platz für insgesamt 3.300 Passagiere. Das neue Passagierschiff ist bereits das neunte mit Siemens-Technik ausgerüstete Aida-Schiff. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

*für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken*

## Siemens Healthineers

- Zunahme der Umsatzerlöse in nahezu allen Geschäften, insbesondere im Geschäft mit diagnostischer Bildgebung und im Advanced-Therapies-Geschäft
- Anhaltend starke Ergebnisentwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung

### Siemens Healthineers ist offizieller Medizintechnik-Partner des FC Bayern München



Siemens Healthineers ist zum Beginn der neuen Bundesliga-Saison mit dem FC Bayern München eine dreijährige Partnerschaft eingegangen. Im Rahmen der Partnerschaft wird Siemens Healthineers unter anderem das Trainingsgelände des FC Bayern München und die Allianz Arena mit modernsten Ultraschall- und Röntgensystemen ausstatten, um die Gesundheit und Genesung der Lizenzspieler im Rahmen von Medizinchecks, bei Vorsorgeuntersuchungen und akuten Verletzungen zu unterstützen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

*für Informationen zur Division bitte [hier](#) klicken*

## Siemens Gamesa Renewable Energy

- Umsatzerlöse vom Offshore- und dem Servicegeschäft gestützt; Umsatzerlöse im Onshore-Geschäft von den Marktbedingungen in Indien betroffen
- Profitabilität durch Integrationskosten in Höhe von 36 Mio. € zurückgehalten

### Siemens Gamesa liefert 752 Megawatt starkes Offshore Windprojekt für DONG Energy in den Niederlanden



Siemens Gamesa Renewable Energy und DONG Energy haben einen Vertrag über die Lieferung von 94 8-MW-Windenergieanlagen (Gesamtleistung 752 MW) für die Offshore-Projekte Borssele 1 and 2 abgeschlossen, die derzeit in der niederländischen Nordsee entwickelt werden. Der Vertrag umfasst zusätzlich die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

*für weitere Unternehmensinformationen bitte [hier](#) klicken*

## Siemens und Singapur eröffnen ersten voll integrierten Digitalisierungs-Hub

Siemens gründet einen Digitalisierungs-Hub in Singapur, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, die sich in Asien durch die schnell voranschreitende Urbanisierung und Digitalisierung ergeben. Gemeinsam mit Kunden in Südostasien sollen Innovationen für das Internet of Things (IoT) und Industrie 4.0 entwickelt werden. Darüber hinaus unterstützt der Hub die Bestrebungen Singapurs, sich zu einer Smart Nation zu entwickeln. Siemens wird das IoT-Betriebssystem MindSphere einsetzen, um die Digitalisierung des Stadtstaates voranzutreiben. Dabei wird das Unternehmen vom Singapore Economic Development Board (EDB) unterstützt.

Im Rahmen des Digitalisierungszentrums wird Siemens mit Kunden, Partnern und Universitäten zusammenarbeiten, um neue digitale Anwendungen zu entwickeln. MindSphere bietet für die umfassende Vernetzung aller Infrastrukturen und verschiedener Branchen eine optimale Basis. Auf dem Betriebssystem lassen sich Apps und digitale Services entwickeln und betreiben, die beispielsweise der Analyse von immensen Datenmengen dienen. Dadurch können neue Erkenntnisse gewonnen werden, um komplexe Systeme zu optimieren.

„Singapur ist eine der bedeutendsten Volkswirtschaften der Welt. Es steht für Exzellenz, langfristige Planung und fortschritt-



liches Denken. Siemens wird ein zentraler Partner sein, um Singapur auf dem Weg zur neuen digitalen Wirtschaft zu unterstützen. Unser IoT-Betriebssystem MindSphere bietet Singapur als Pilotprojekt die einzigartige Möglichkeit, das führende voll integrierte urbane Ökosystem der Welt zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, eröffnen wir unseren größten voll integrierten Digitalisierungs-Hub im Land. Dort bringen wir Experten aus allen Geschäftsbereichen zusammen, die unser führendes Industrie-Know how einsetzen werden, um das Energy Management zu optimieren, die Infrastruktur zu modernisieren und die Industrien zu transformieren", sagte Joe Kaeser. [weitere Informationen](#)

## Siemens Partnerschaften

### Siemens und China vereinbaren Digitalisierungs-Partnerschaft

Siemens will das Potential der Digitalisierung in China weiter erschließen und dabei unterstützen, die chinesische Industrie zu modernisieren. Das Unternehmen hat entsprechende umfangreiche Kooperationsvereinbarungen mit der chinesischen Regierung sowie chinesischen Unternehmen in Berlin im Beisein von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping unterzeichnet.

Basierend auf der bereits bestehenden Kooperation zwischen Siemens und der Staatlichen Kommission für Entwicklung und Reform (NDRC) Chinas haben beide Parteien eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) unterzeichnet, die die gemeinsamen Aktivitäten in den Bereichen Innovation sowie beim Einsatz digitaler Technologien definiert. Als Antwort auf die Initiativen "Made in China 2025" sowie "Internet+" wird Siemens Digital-Enterprise-Lösungen anbieten, die zur Modernisierung und Transformation des chinesischen Industriesektors beitragen. Siemens beabsichtigt darüber hinaus im Land seine Forschung und Entwicklung sowie die Förderung von Talenten im Bereich digitale Fertigung zu intensivieren. Innovationen sollen gemeinsam mit chinesischen Partnern entwickelt werden, und Siemens wird sich sowohl an landesweiten wie auch lokalen Innovationsprojekten beteiligen. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Weiterentwicklung des Cloud-basierten offenen IoT-Betriebssystems MindSphere von Siemens in den Bereichen City Management und intelligenten Stromnetzen. Das Unternehmen hat darüber hinaus eine strategische Zusammenarbeit mit der China Aerospace Science and Industry Corporation (CASIC) vereinbart, die eine intensivere Zusammenarbeit in den Bereichen industrielles IoT sowie intelligente Fertigung vorsieht.

[weitere Informationen](#)

### Siemens und FC Bayern München vereinbaren globale Partnerschaft

Siemens wird mit Beginn der neuen Saison offizieller "Performance Partner" der Fußballer und Basketballer des FC Bayern München. Die Partnerschaft beginnt am 1. Juli 2017 und ist bis zum 30. Juni 2020 fixiert. Schon heute sind die Allianz Arena und der Audi Dome des FC Bayern München mit einer Vielzahl von Siemens-Lösungen ausgestattet. Mit Beginn der neuen Spielzeit wollen die beiden Partner gemeinsam an konkreten zukunftsgerichteten Lösungen, Technologien und digitalen Produkten arbeiten.



Diese sollen dem FC Bayern München und seinen Fans auch zukünftig ein unvergessliches Spielerlebnis bieten. Im Rahmen der Partnerschaft soll der Anteil der Siemens-Technik in und um die Allianz Arena, sowie in der Geschäftsstelle und auf dem Trainingsgelände an der Säbener Straße weiter ausgebaut werden. Insbesondere software- und cloudbasierte Services in den Bereichen Energietechnik, Gebäudetechnik und Sicherheitstechnik sowie intelligente Mobilitätslösungen im öffentlichen Nahverkehr und Verkehrsleitsysteme spielen bei der Partnerschaft eine große Rolle. [weitere Informationen](#)

## Kurz und Knapp

### Siemens verlängert Mandat von Vorstandschef Joe Kaeser

Der Aufsichtsrat der Siemens AG hat die Bestellung von Joe Kaeser zum Vorsitzenden des Vorstands vorzeitig bis zur Hauptversammlung 2021 verlängert. Damit setzt das Unternehmen im Hinblick auf die nachhaltige und erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie Vision 2020 auf Kontinuität und Stabilität.

"Herr Kaeser hat die Neuausrichtung von Siemens in den vergangenen Jahren mit großem Engagement und Unternehmergeist vorangetrieben", sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Gerhard Cromme. "Er ist nicht nur Garant des Erfolges, sondern auch der Stabilität in zunehmend unruhigen Zeiten. Umso erfreulicher ist es aus Sicht des Aufsichtsrates, dass wir die äußerst erfolgreiche und höchst vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Kaeser fortsetzen.."

"Wir haben in den vergangenen 4 Jahren gemeinsam viel erreicht. Mit der Vision 2020 hat das Unternehmen eine klare Ausrichtung bekommen und wir haben den Unternehmenswert deutlich gesteigert", sagte Vorstandschef Joe Kaeser. "Es gibt aber noch viel zu tun. Zusammen mit dem globalen Führungsteam wollen wir bei Siemens den industriellen digitalen Wandel gestalten und unser Unternehmen auf die nächste Generation gut vorbereiten".

(für weitere Informationen finden Sie [hier](#))

## Finanzkalender



Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

## Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

### Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

### Anschrift:

Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
80333 München  
Deutschland

## Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs 2017?

Wir bestätigen unsere, mit den Ergebnissen für Q2 GJ 2017 veröffentlichten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017. Wir erwarten weiterhin ein geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, und gehen davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft rechnen wir mit einer Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0% und erwarten das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €.

Dieser Ausblick beinhaltet die in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2017 bereits abgeschlossenen Portfolioveränderungen, insbesondere die Akquisition von Mentor Graphics sowie die Gamesa-Fusion, die die Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts und das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2017 belasten. Von diesem Ausblick sind weiterhin Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potentielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.